[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/10961 vom 2024/03/28]



Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]

Object:	Linienbandkeramische Frauenstatuette von Eilsleben
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Collection:	Linienbandkeramik-Kultur (5.450-4.800 v. Chr.)
Inventory number:	HK 85:102d; 85:140a-b

Description

Zahlreiche Befunde und Funde aus Eilsleben, etwa 30 km westlich von Magdeburg, ermöglichen Einblicke in die Kultpraktiken der ältesten Ackerbauern in Mitteldeutschland. Zwischen 1974 und 1989 wurden umfangreiche Ausgrabungen durchgeführt. Dabei fanden sich im Bereich über einer Siedlungsgrube der ältesten Linienbandkeramik zwei Fragmente einer anthropomorphen Tonfigur; ein passendes Kopfteil sowie das Bruchstück eines gebogenen Armes ohne genaue Paßstelle wurden aus der Grube selbst geborgen. Mit Hilfe dieser Fragmente war die obere Hälfte einer weiblichen Plastik rekonstruierbar; erkennbar durch die erhaltene rechte sowie angedeutete linke Brust. Besonders auffällig ist die sorgfältig gestaltete Lockenfrisur; Augen und Nase hingegen sind lediglich angedeutet ausgeführt. Im Bereich der Haare fanden sich zudem intensive Rötelreste. In der Ritzverzierung auf Schulter und Brust haben sich Pechreste erhalten.
Anthropomorphe Plastiken mit Lockenfrisuren sind aus weiten Teilen Europas (Transdanubien, Slowakei, Hessen, Niedersachsen sowie Mitteldeutschland) bekannt. Sie lassen sich vor allem in die älteste und ältere Linienbandkeramik (5700-5400 v. Chr.) datieren. Die in der Regel weiblichen Kleinplastiken stammen aus Siedlungskontexten und sind fast alle zerbrochen. Bei den Statuetten könnte es sich um Substitutopfer gehandelt haben, die bei kultischen Handlungen anstelle von Menschen symbolisch getötet wurden.

Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	L: 9,7 cm

Events

Created	When	Älteste Linienbandkeramik (5700-5500 v. Chr.)
	Who	
	Where	
Found	When	1984
	Who	
	Where	Eilsleben
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Eilsleben
[Relation to time]	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	5500-4900 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Ceramic
- Cult
- Figurine
- Kultobjekt
- Woman

Literature

- Kaufmann, D. (2001): Ein über 7500 Jahre alter Lockenkopf. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 236f..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Daueraustellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 114f..